

PRESSEINFORMATION

Delmenhorst, 19. März 2024

Neue Fördermöglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung

Die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (dwfg) und die Bundesagentur für Arbeit informieren gemeinsam über höhere Fördersätze bei der Qualifizierung von Beschäftigten ab 1. April 2024.

In Zeiten des Fachkräftemangels soll dem digitalen und strukturellen Wandel mit neuen Fördermöglichkeiten begegnet werden. Das bestehende Qualifizierungschancengesetz (früher auch WeGebAU genannt) wird durch das „Gesetz zur Stärkung der beruflichen Aus- und Weiterbildung“ aktualisiert. Kleineren wie auch größeren Unternehmen wird durch das neue Gesetz ab dem 1. April ein neues Höchstmaß an Fördermöglichkeiten bei der Aus- und Weiterbildung ihrer Beschäftigten geboten.

„Die bisherigen Fördersätze werden insbesondere im Bereich der Anpassungsqualifizierung deutlich angehoben: Betriebe mit weniger als 50 Beschäftigten können 100 Prozent der Lehrgangskosten und 75 Prozent Zuschuss zum Arbeitsentgelt für die ausgefallene Arbeitszeit erhalten“, sagt Willi Hildebrandt, Qualifizierungsberater der Agentur für Arbeit mit Büro im gemeinsamen Arbeitgeberservice im JobCenter Delmenhorst.

Aber auch größere Betriebe kommen nicht zu kurz. Voraussetzung ist unter anderem, dass die Maßnahmen mehr als 120 Stunden umfassen und nach AZAV zertifiziert sind - dann können die Lehrgangskosten mit einem so genannten Bildungsgutschein abgerechnet werden. Die AZAV-zertifizierten Bildungsträger können online aus dem „Kursnet“ der Bundesagentur für Arbeit entnommen werden. Die Agentur und das JobCenter arbeiten hier eng zusammen - ein großer Vorteil für die Delmenhorster Kunden: „alles aus einer Hand“. Der Abschluss einer Ausbildung muss bei Beschäftigten in der Regel mindestens zwei Jahre zurückliegen und es muss eine versicherungspflichtige Beschäftigung vorliegen.

„Das Aus- und Weiterbildungsgesetz bietet somit auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Möglichkeit, ihre beruflichen Kompetenzen zu erweitern und sich in einem sich wandelnden Arbeitsmarkt erfolgreich zu

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Lange Straße 128
27749 Delmenhorst
www.dwfg.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Lisa Jansen
☎ 04221 99 28 81
✉ presse@dwfg.de

positionieren. Hiervon profitieren der Betrieb und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gleichermaßen“, so Hildebrandt. Er ist überzeugt, dass dieses Förderinstrument in jeden unternehmerischen Werkzeugkoffer gehört. Gut zu wissen: Die Antragstellenden werden von Anfang bis Ende begleitet, auch bei der Antragsbearbeitung – Beratung und persönlicher Service stehen im Vordergrund.

Der Verwaltungsaufwand für die Unternehmen wird so von vornherein auf ein Minimum reduziert. „Seit einigen Monaten stellen wir einen erhöhten Beratungsbedarf der Delmenhorster Unternehmen zum Thema Aus- und Weiterbildung fest. Das Weiterbildungsgesetz ist dafür das ideale Förderinstrument, zumal die Antragstellung niedrigschwellig strukturiert ist und direkt bei der Agentur für Arbeit in Delmenhorst erfolgen kann“, betont Wirtschaftsförderer Björn Johannson.

Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Unternehmen können sich für weitere Informationen und Beratung an die dwfg oder die Bundesagentur für Arbeit wenden.

Kontakt zur weiteren Informationen

Bundesagentur für Arbeit

Willi Hildebrandt

Tel: 04221 9242250, E-Mail: willi.hildebrandt@arbeitsagentur.de

Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Björn Johannson

Tel: 04221 992897, E-Mail: bjoern.johannson@dwfg.de

Bildunterschriften

Foto 1: Informieren über die neuen Fördermöglichkeiten: Willi Hildebrandt (Bundesagentur für Arbeit) und Björn Johannson (dwfg) (v.l.) / Foto: dwfg

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Lange Straße 128
27749 Delmenhorst
www.dwfg.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Lisa Jansen
☎ 04221 99 28 81
✉ presse@dwfg.de